

Methodenpool 7: Lernteamcoaching

Was?

Während einer Vorlesung werden einige Sitzungen in Selbstlern- und Teamphasen verbracht, wo Studierende die Inhalte der Vorlesung in Dossiers selbst erarbeiten. Der Lehrende begleitet die Studierenden in Lernteamcoaching-Sitzungen in ihrem Lernprozess als Coach.

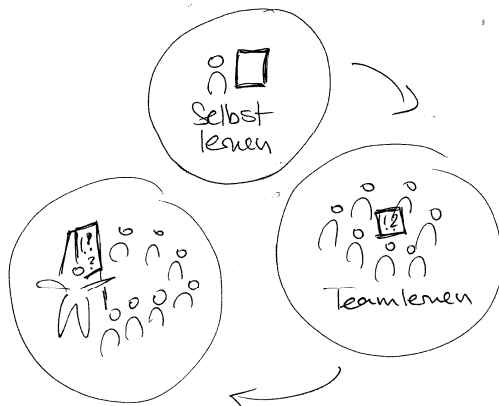
Warum?

- Lernen in Vorlesungen bleibt begrenzt
- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ist wichtig
- Wandel: Von der Belehrungs- zur Lernkultur

Wozu?

- Lernziele Fachwissen und Schlüsselkompetenzen sollen erreicht werden
- Studierende sollen aktiviert werden und sich mit dem Stoff auseinander setzen

Wie?



Lernende eignen sich den Text zunächst selbst an.

Im Lernteam werden Ergebnisse und Fragen besprochen und geklärt.

Beim Lernteamcoaching präsentiert das Lernteam die Ergebnisse und bringt offene Fragen ein, die der Dozent als Coach bearbeitet.

Wo?

Fleischmann, Patrick u.a.: Lernteamcoaching. In: Neues Handbuch Hochschullehre, 1,08,03,07, Aktivierende Lehrmethoden C 2.5

